



**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

**Protokoll -Sitzung des Projektbeirats am 10.06.09.**

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr

Ort: Sparkasse Mittelholstein AG

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Bgm. Andreas Breitner, Stadt Rendsburg (KV)  
Ralph Hohenschurz-Schmidt; Abfallwirtschaftsgesellschaft RD-Eck; (WISO)  
Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt, Vorstandsvorsitzender (KV)  
Peter Raub, DEHOGA Kreisverband (WISO)  
Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)  
Stefan Schulze, Sparkasse Mittelholstein AG (WISO)

Vertreter des LLUR:

Rüdiger Steffen

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann

**TOP 1**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Bgm. Neidlinger, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter und drei WISO-Partner anwesend.

**TOP 2**

**Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**TOP 3**

**Genehmigung des Protokolls vom 11.05.2009**

Es gibt keine Änderungswünsche zur Niederschrift. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **TOP 4**

### **Vortrag zum Thema Förderbestimmungen (LLUR)**

Herr Steffen hält einen kurzen Vortrag zu den Förderbedingungen und nennt einige Projekt-Beispiele aus anderen Regionen. Er betont, dass Einzelmaßnahmen (z.B. Reetdachsanierung) nur dann gefördert werden, wenn sie im Rahmen eines Konzeptes erfolgen, das die Bedeutung für die Region belegt.

## **TOP 5**

### **Neues Bewertungssystem**

Herr Neumann stellt das überarbeitete Bewertungssystem für Projekte vor. Es gliedert sich zukünftig in drei Bereiche:

1. Allgemeine Kriterien (6)
2. Handlungsfeldübergreifende Kriterien (7)
3. Handlungsfeldspezifische Kriterien (je 5)

Jedes Kriterium ist, je nach Bedeutung, von eins bis drei gewichtet. Bei den allgemeinen Kriterien können jeweils 1 bis 3 Punkte, bei den Handlungsfeld-Kriterien jeweils 0 bis 3 Punkte vergeben werden. Aus der Multiplikation der Punkte ergibt sich die Bewertungszahl, wobei in den drei Bereichen jeweils bestimmte Mindestpunkte erreicht werden müssen.

Die Mitglieder des Beirates werden sich bis zur nächsten Sitzung mit dem Bewertungssystem befassen und dann die Gewichtung festlegen. Über die Einführung dieses Bewertungssystems wird in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen werden.

## **TOP 6**

### **Projektanträge**

#### **6.1 Wissens- und Erlebnispark „AWerle“ (AWR / AG Energie)**

##### Projektidee und –ziele:

Das Projekt lebt von der Idee, erlebnisorientierte Wissensvermittlung auf wissenschaftlicher Grundlage direkt an einem Wirtschaftsstandort zu verwirklichen. Die Initiatoren gehen davon aus, dass ein dauerhafter Lern- und Erlebniserfolg durch interaktives Vorgehen und emotionale Verankerung erzielt werden kann. Vor diesem Hintergrund soll das Projekt durch einen multimedialen Ansatz

- die betriebliche Arbeitsweise und die Verwertungswege von Sekundärrohstoffen in einer Kreislaufwirtschaft am Beispiel der AWR darstellen
- das Bewusstsein für den stofflichen und energetischen Rohstoffcharakter von Abfallprodukten entwickeln
- Recycling als wirtschaftlichen Prozess (und damit Teil der unerlässlichen Ressourcensicherung) deutlich werden lassen,
- dazu motivieren, persönliche Beiträge zur Minderung der Umweltbelastungen zu leisten und in diesem Zusammenhang
- Kompetenz durch Wertevermittlung für ein nachhaltiges Handeln des Einzelnen erzeugen.

### Entscheidung des Projektbeirats:

Herr Hohenschurz-Schmidt nimmt an der Abstimmung satzungsgemäß nicht teil. Zur Herstellung der Parität zwischen WISO und kommunalen Partnern verzichtet Herr Breitner auf sein Stimmrecht.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt positiv und stimmt einer Förderung in Höhe von 76.020,- Euro einstimmig zu. Der Projektbeirat fasst den Beschluss, dass das Projekt zunächst als Leuchtturmprojekt beantragt wird. Sollte es hier nicht zu einer Förderung kommen, soll die Förderung aus dem Grundbudget der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. - vorbehaltlich der Zusage der kommunalen Co-Finanzierung - erfolgen.

## **6.2 Studie zum Aufbau eines Windenergie-Institutes (WFG / AG Energie)**

### Projektidee und –ziele:

Ziel ist es, in Osterrönfeld weitere Akteure im Bereich der Windenergie anzusiedeln. Um die Voraussetzungen hierfür zu erfüllen, wäre der Aufbau eines Windenergie-Instituts im Umfeld der in Osterrönfeld zu entwickelnden Gewerbegebiete sowie des Hafens zweckmäßig. Im Hinblick auf die Bedeutung eines solchen Instituts sollten die Voraussetzungen sowie Chancen und Risiken in einer Studie untersucht werden.

### Entscheidung des Projektbeirats:

Der Projektbeirat bewertet das Projekt positiv und stimmt einer Förderung in Höhe von 6.300,- Euro aus dem Grundbudget der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. - vorbehaltlich der Zusage der kommunalen Co-Finanzierung, die aus Bundesmitteln erfolgen soll, einstimmig zu.

## **6.3 Knick- und Redderoute (AG Lebensqualität)**

### Projektidee und –ziele:

Aus landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen und kleinen Landstraßen sollen knick- und reddergesäumte „Erholungs- und Erlebniswege“ entstehen. Diese sollen jeweils verschiedene Streckenabschnitte aufweisen, die u.a. durch Schautafeln gekennzeichnet, die für Schleswig-Holstein landestypischen Landschaftselemente Knick und Redder in ihren unterschiedlichen, heute anzutreffenden Erscheinungsformen darstellen. Das Nutzungsangebot soll durch temporäre, themenbezogene Sonderaktionen (z. B. Knicknutzung heute und gestern, Wildobst aus dem Knick, Knickrezepte, Knickapotheke, Energie aus dem Knick) erweitert werden, was zu einer Steigerung der Attraktivität der Routen beitragen wird. Im ersten Schritt ist eine Machbarkeitsstudie angedacht.

Das Projekt wird dem Beirat informativ vorgestellt und steht nicht zur Entscheidung an.

## **6.4 Wettbewerb „Älteste Kühltruhe“ (AG Energie)**

### Projektidee und –ziele:

Während der Sommermonate soll die älteste Kühltruhe in der AktivRegion ausfindig gemacht werden und durch ein neues, energieeffizientes Gerät ersetzt werden.

Das Projekt wird dem Beirat informativ vorgestellt und steht nicht zur Entscheidung an.

## **6.5 Weitere Projekte**

Die AG Tourismus plant, die NOK Romantika als Veranstaltungs-Projekt einzubringen.

Die AktivRegion ETS hat das Projekt Kanutourismus als Leuchtturmprojekt bewilligt bekommen und wird sich demnächst mit den Gemeinden aus der Eider- und Kanalregion, die an diesem Projekt teilnehmen, in Verbindung setzen.

## **TOP 7**

### **Termine**

Für die nächsten Sitzungen des Projektbeirats wird folgendes Verfahren festgelegt: Der Projektbeirat tagt jeden zweiten Mittwoch im Monat. Der nächste Termin ist Mittwoch, 08.07.2009, um 17 Uhr, im Hubertushof in Borgstedt.

## **TOP 8**

### **Verschiedenes**

1. Herr Cramer hat seinen Projektantrag zurückgezogen.
2. Herr Steffen überreicht Herrn Neidlinger den Zuwendungsbescheid für das Projekt „Mehrgenerationendorf Borgstedt“.
3. Herr Steffen regt an, zu prüfen, ob die Homepage der AktivRegion aus dem Haushalt der Geschäftsstelle beglichen werden kann.
4. Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit, Herrn Steffen für die kompetente Unterstützung und der Sparkasse für die Gastfreundschaft.

Rendsburg, 11.06.2009

Gero Neidlinger

Marco Neumann